Stadt Altentreptow

Niederschrift

Weiterführung der 12. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow vom 23.02.2021

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.02.2021
Sitzungsbeginn:	18:04 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, Oberbaustraße 62, 17087 Altentreptow

Anwesend

Vorsitz

Gerhard Quast

Mitglieder

Henning Schramm

Thomas Kraft

Anette Beutler

Alexander Friese

Franziska Renger

Silva Keitsch

Dr. med. Norbert Müller-Sundt

Christiane Porwollik

Mirko Renger

Christian Sorge

Verwaltung

Volker Bartl

Claudia Ellgoth

Silvana Knebler

Stefan Radicke

Heike Steltner

Abwesend

Mitglieder

Wolfgang Clasen

entschuldigt

Annerose Keilholtz

entschuldigt

Roman Krepelin

entschuldigt

Christine Rienitz-Schumacher

entschuldigt

Gabriele Schuring

entschuldigt

Heiko Werner

entschuldigt

Gäste:

2 Einwohner

Frau Schwenk, Nordkurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- 2 Richtlinie für die Vergabe gemeindlichen Wohnbaugrundstücken in der Stadt Altentreptow zur Eigennutzung. 01/BV/244/2021
- 3 Bebauungsplan Nr. 35 "Wohngebiet Holländer Gang" der Stadt Altentreptow hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 01/BV/213/2020
- 4 Grundsatzbeschluss - Wohngebiet Holländer Gang 01/BV/245/2021
- 5 Antrag der CDU-Fraktion zur Einwerbung von Fördergeldern zum Radwegeneubau in Altentreptow 01/BV/226/2021
- 6 Antrag der CDU Fraktion zur Nutzung der Ehrenamtskarte MV in der Stadt Altentreptow 01/BV/227/2021
- 7 Antrag der CDU Fraktion zur Einbindung von Jubiläumspflanzungen in das Konzept Klosterberg 01/BV/228/2021
- 8 Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft / SPD Touristische Infrastruktur auf dem Klosterberg 01/BV/240/2021
- 9 Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft / SPD Touristische Beschilderung „Großer Stein“ 01/BV/242/2021
- 10 Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft / SPD Nachrüstung von Luftfiltern zur Eindämmung von Aerosolbelastungen im Zusammenhang mit Covid - 19 an städtischen Schuleinrichtungen 01/BV/243/2021
- 11 Umsetzung integriertes Klimaschutzkonzept des Amtes Treptower Tollensewinkel und Einführung eines Klimaschutzcontrollings 01/BV/253/2021

12 Anfragen

13 Mitteilungen

14 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

Der Stadtvertretervorsteher eröffnet die weiterführende Stadtvertreterversammlung vom 23.02.2021. Die Stadtvertretung ist beschlussfähig.

Die Verwaltung stellt den Antrag, die Tagesordnung zu erweitern.
TOP 11 – Umsetzung integriertes Klimaschutzkonzept des Amtes Treptow
Tollensewinkel
und Einführung eines Klimaschutzcontrollings, Vorlage 01/BV/253/2021

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Einstimmiger Beschluss.

2 Richtlinie für die Vergabe gemeindlichen Wohnbaugrundstücken in der Stadt Altentreptow zur Eigennutzung. 01/BV/244/2021

Herr Renger stellt den Antrag vor.

Herr Sorge betont, dass es sich hier um Grundstücke der Stadt handelt.
Herr Kraft: Das ist ein Verstoß der Gleichbehandlung. Eine öffentliche Ausschreibung ist wichtig. Unsere Fraktion wird den Antrag so nicht beschließen. Vielleicht kann eine Einigkeit erzielt werden, und unterbreitet folgenden Vorschlag:

Öffentliche Ausschreibung mit Verlosung.

Herr Quast: Gespräche haben mit der Fraktion Die LINKE haben stattgefunden, sie sind für unseren Antrag.

Herr Schramm: Es wird im § 5 (1) von Verkaufspreis und im § 5 (3) von Basispreis gesprochen. Da dies nicht eindeutig definiert ist, stellt die CDU-Fraktion den Antrag, die Vorlage zu vertagen und in die Ausschüsse zu verweisen.

Herr Quast lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 6

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Renger: Die Richtlinie ist juristisch geprüft worden, eine eindeutige Abwägung wurde vorgenommen. Sie sollte beschlossen werden, um zügig arbeiten zu können.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die Richtlinie für die Vergabe gemeindlicher Wohnbaugrundstücke in der Stadt Altentreptow zur Eigennutzung in der beigefügten Form.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
------------------------------------	----

davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	5
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

3 **Bebauungsplan Nr. 35 "Wohngebiet Holländer Gang" der Stadt Altentreptow**

01/BV/213/2020

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes M-V:

1. die Billigung des Entwurfs über den Bebauungsplan Nr. 35 "Wohngebiet Holländer Gang" in der Stadt Altentreptow;
2. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB;
3. die Auslegung öffentlich bekannt zu machen;
4. das Öffentlichkeitsverfahren mit Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel „Amtskurier“ und im Internet über die Internetseite des Amtes Treptower Tollensewinkel <http://www.stadt-altentreptow.de> einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

4 **Grundsatzbeschluss - Wohngebiet Holländer Gang**

01/BV/245/2021

Beschluss:

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt, grundsätzlich die unvermessene Liegenschaft Gemarkung Altentreptow, Flur 10, Flurstück 5/8 zu veräußern. Das Grundstück soll in 3 Baugrundstücke verkauft werden.

Die Stadtvertretung Altentreptow beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Grundstücke auf der Internetseite und im Amtskurier.

Die Stadtvertretung Altentreptow setzt den Kaufpreis mit 70,00 € pro m² für diese Flächen fest.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	2
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

5 Antrag der CDU-Fraktion zur Einwerbung von Fördergeldern zum Radwegneubau in Altentreptow **01/BV/226/2021**

Herr Kraft stellt den Antrag vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung die Möglichkeiten im Rahmen des Förderprogramms auszuloten und eventuelle Förderanträge zu stellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, über den Amtsausschuss weitere Gemeinden auf das Förderprogramm hinzuweisen, mit dem Ziel einer übergreifenden Nutzung des Förderangebotes im Amtsgebiet.

Notwendige finanzielle Mittel sind in den Nachtragshaushalt und falls möglich, in den Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

6 Antrag der CDU Fraktion zur Nutzung der Ehrenamtskarte MV in der Stadt Altentreptow **01/BV/227/2021**

Herr Kraft stellt den Antrag vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung erteilt der Verwaltung den Auftrag eine Beteiligung der Stadt Altentreptow als Partner zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7 Antrag der CDU Fraktion zur Einbindung von Jubiläumspflanzungen in das Konzept Klosterberg

01/BV/228/2021

Herr Kraft stellt den Antrag vor.

Frau Keitsch fragt, ob das im Einklang mit dem Klosterbergkonzept von Herrn Pulkenat steht?

Herr Bartl antwortet, dass das dann geprüft werden muss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung alle notwendigen Schritte (Jubiläumspflanzungen) einzuleiten und eine Satzung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

8 Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft / SPD Touristische Infrastruktur auf dem Klosterberg

01/BV/240/2021

Herr Renger stellt den Antrag vor.

Herr Kraft: Die CDU-Fraktion begrüßt den Antrag, ein Wunsch vieler Altentreptower.

Da doch vieles im Vorab noch zu diskutieren wäre, stellt Herr Kraft den Antrag, den Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD in die Fachausschüsse zu verweisen.

Herr Renger: Durch das Interessenbekundungsverfahren sollte durch die Verwaltung eine Sondierung vorgenommen werden, um mit potentiellen Investoren ins Gespräch zu kommen.

Und dann können sich die Investoren in den Ausschüssen vorstellen.

Herr Kraft stellt die Frage an die Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD,

Herrn Renger: Werden sich Interessenten finden, wenn keine gewisse Rahmenbedingungen feststehen?

Herr Quast: Herr Renger zeigt an, dass er schon zweimal zur der Sache gesprochen hat, bekommt aber nochmals das Wort.

Herr Renger: Man sollte erst einmal mit den Interessenten in Verbindung kommen, um dann Lösungsansätze zu finden.

Frau Keitsch: Herr Renger als Fraktionsvorsitzender achtet immer sehr auf die Einhaltung der Geschäftsordnung. Herr Renger hat sich jetzt das 3. Mal zu Wort gemeldet.

Frau Keitsch bittet um Prüfung, um nicht eine Beschlussfassung zu gefährden.

Herr Kraft nimmt den Antrag der CDU-Fraktion zurück, die Vorlage in die Fachausschüsse zu verweisen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung, zur Ansiedlung einer öffentlichen Gastronomie, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen.

Ziel muss es sein im Rahmen des Klosterbergkonzeptes, einen Investor für die Errichtung und Betreibung einer gastronomischen Einrichtung auf dem Klosterberg zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

9 Antrag der Fraktion

Altentreptower Wählergemeinschaft / SPD

01/BV/242/2021

Touristische Beschilderung „Großer Stein“

Herr Renger stellt den Antrag vor.

Frau Keitsch fragt an die Verwaltung: Haben wir nicht in der letzten Wahlperiode im Kultur- und Sozialausschuss schon dazu beraten?

Frau Knebler: Ja, es wurde darüber schon beraten und befunden.

Frau Keitsch: Müssen wir das ein zweites Mal beschließen?

Frau Knebler: Einen gesonderten Beschluss dazu bedarf es nicht noch einmal.

Herr Renger begründet den eingebrachten Antrag damit, dass neue geologische Fakten, neue Erkenntnisse nach der Hebung vorliegen. Der Antrag wird aufrechterhalten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung nach erfolgreicher Hebung des Großen Steines, die Beschriftung mit geologischen und historischen Fakten umzusetzen. Neben alten und den neuesten geologischen Fakten (Z.B: Größe und Gewicht) sollen auch die historischen Fakten, welche die Schülerinnen und Schüler der KGS Altentreptow ausgearbeitet haben, Bestandteil des Inhaltes sein, so wie es im März 2015 durch die Stadtvertretung beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

10 Antrag der Fraktion

Altentreptower Wählergemeinschaft / SPD

Nachrüstung von Luftfiltern zur Eindämmung von Aerosolbelastungen im

01/BV/243/2021

Zusammenhang mit Covid - 19 an städtischen Schuleinrichtungen

Herr Renger stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Altentreptow beauftragt die Verwaltung, die Machbarkeit von Maßnahme zur Gesundheitsvorsorge im Zusammenhang mit Lüftungstechnik an städtischen Bildungseinrichtungen zu prüfen, den Kostenrahmen zu ermitteln und ggf. Fördermittel zu beantragen. Finanzielle Mittel sind ggf. in einem Nachtragshaushalt einzustellen oder durch andere Maßnahmen der Stadtvertretung aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	11

Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

11 Umsetzung integriertes Klimaschutzkonzept des Amtes Treptower Tollensewinkel und Einführung eines Klimaschutzcontrollings

01/BV/253/2021

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Herr Renger: Da die Vorlage erst heute vorliegt, bittet die Fraktion um eine kurze Auszeit zur Beratung.

Herr Kraft, CDU-Fraktion, ist einverstanden.

Pause 19:00 Uhr - 19:10 Uhr

Herr Quast gibt Herrn Renger das Wort.

Herr Renger: Hat sich auch mit der CDU-Fraktion abgestimmt, was ist wenn heute keine Beschlussfassung dazu erfolgt? In der Kürze der Zeit ist es uns nicht möglich, dass umfassende Papier (130 Seiten) jetzt durchzuarbeiten.

Frau Knebler:

Eine Frist bis Anfang März ist gesetzt worden, wenn bis dann der Beschluss nicht nachgereicht wird, wird der Fördermittel-Bescheid zum Antrag des Klimamanagers nicht ausgereicht.

Frau Ellgoth: Es handelt sich um ein Klimaschutzgutachten. Es ist eine Ist-Analyse, an der sich nichts ändern wird. Die Analyse zeigt auf, welche Maßnahmen ergriffen werden können, die dann fachlich über den Klimamanager laufen sollen.

Frau Knebler: Frau Zink-Ehlert, energieleiter, hat das Klimaschutzkonzept anhand einer Powerpräsentation auf dem Amtsausschuss vorgestellt.

Ein Energiebeirat wurde extra gegründet, wo auch Aktionäre aus der Stadt und aus dem Umfeld dazu getagt haben.

Herr Sorge: Eine Vollzeitstelle für die Stadt Altentreptow für einen Klimamanager, für welche Aufgaben ist dieser zuständig?

Frau Ellgoth: Das Klimaschutzkonzept umfasst 20 Gemeinden, nicht nur die Stadt Altentreptow, um das noch einmal zu verdeutlichen.

Ziel ist es, eine Stelle gefördert zu bekommen, die über 3 Jahre läuft. Die Förderung beträgt 90 % für einen Energiemanager. Wenn die Förderung bewilligt wird, soll der Energiemanager in der Verwaltung angesiedelt werden, soll die Maßnahmen der Handlungsfelder abarbeiten und bietet für die Bürger des Amtsbereiches auch eine Beratungstätigkeit an.

Herr Dr. Müller-Sundt fragt, ob das eine Handlungsanweisung ist?

Frau Ellgoth: Es sind Handlungsempfehlungen. Welche Maßnahmen dann genau in Angriff genommen werden, entscheidet zuletzt die Stadtvertretung.

Herr Schramm: Der Maßnahmenkatalog ist politische Gestaltung und das heute mit einer Tischvorlage zu beschließen sehr schwierig.

Frau Knebler informiert nochmals die Stadtvertreter über den Werdegang dieser Vorlage.

Jede Gemeinde legt selbst fest, welche Klimaschutzziele verfolgt werden sollen.

Herr Schramm: Dann sollten wir heute das Konzept beschließen, um diese Personalstelle

zu beantragen. Die Maßnahmen werden wir dann politisch festlegen.

Herr Renger: Unsere Fraktion wird dem Vorschlag der CDU-Fraktion folgen, damit die Anträge durch die Verwaltung fristgerecht gestellt werden können.

Herr Quast fasst zusammen:

Ab Seite 80 des Klimaschutzkonzeptes werden wir als Stadtvertretung unser politisches Mitsprachrecht einfordern.

Frau Keitsch: Es spricht nichts dagegen diesen Beschluss heute zu fassen, um die Fördertöpfe in Anspruch zu nehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes in der Stadt Altentreptow und den amtsangehörigen Gemeinden und die Einführung eines Klimaschutzcontrollings.

Die Stadtvertretung Altentreptow beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Klimaschutzkonzeptes einen Antrag auf Zuwendung beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für die Schaffung eines Klimaschutzmanagements zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

12 Anfragen

Keine Anfragen.

13 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

14 Schließung der Sitzung

Der Stadtvertretervorsteher beendet die Sitzung um 19:35 Uhr und verabschiedet die Anwesenden.

Vorsitz:

Schriftführung:

Gerhard Quast

Heike Steltner